
Eingereicht durch:	Eingang:	19.06.2003
Wagner, Sieglinde	Weitergabe:	19.06.2003
Fraktionslose Bezirksverordnete	Fälligkeit:	03.07.2003
	Beantwortet:	07.07.2003
Antwort von: BzBm Weber	Erledigt:	09.07.2003

Betr.: Ökumenischer Kirchentag

Ich frage das Bezirksamt:

1. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass auf dem Ökumenischen Kirchentag eine Veranstaltung zum Thema "Keine Ehrung für Wegbereiter des Antisemitismus" stattgefunden hat?
2. Hat das Bezirksamt die Veranstaltung mit dem Historiker Prof. Wolfgang Wippermann besucht und die Möglichkeit genutzt, sich über die Persönlichkeit des umstrittenen Historikers Heinrich von Treitschke zu informieren?
3. Wenn nicht, warum nicht?
4. Liegt dem Bezirksamt die von der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste anlässlich des Kirchentages verfasste Resolution zur Umbenennung der Berliner Treitschkestraße in Kurt-Scharf-Straße vor?
5. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass diese Resolution von 3.361 Kirchentagsbesucherinnen und -besuchern unterschrieben worden ist?
6. Wann gedenkt das Bezirksamt dafür Sorge zu tragen, dass der Bezirk Steglitz-Zehlendorf sich in der Gemeinschaft der Berliner Bezirke nicht mehr durch das Festhalten an Straßennamen von umstrittenen historischen Persönlichkeiten hervorut?

Sieglinde Wagner

Antwort des Bezirksamtes

Zu 1.
Inzwischen ja.

Zu 2.
Nein.

Zu 3.
Der Unterzeichner pflegt nach Maßgabe seines Terminkalenders Einladungen wahrzunehmen. Eine Einladung lag nicht vor.

Zu 4.
Nein.

Zu 5.
Inzwischen ja.

Zu 6.
Es wird auf die neuerlichen Aussprachen zur Drucksache Nr. 37/ II (neu) und den Beschluß der Bezirksverordnetenversammlung hierzu vom 15. Januar 2003 verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Weber